

Verbundkatalog Kalliope

Igl, Franziska
Weiden, 1951-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieber Bonsels!

Februar 51

Soll dir zum 40. ein Größ der Glückwünsche kommen. Ein
Größ & ein Glück.

Mein Dichtungen begleiten mich durch
junge Jahre, jedes mein Brief war ein Glück.

Mein Evangelium: Mutigen sind
Nurgetrübten, jenseits der Welt ist dir viel zu tun: jenseits
der Welt - ein Brief der liebzig Jahre alt.

Unvergleichlich viel & Alles hat ich
ein Haus 2x, dieses Haus jeder kann man täglich
leben & leben in die Welt. Nur 14 Jahre nachher mein größter
Mann, der beste Leben kommt nach fast 30 jenseits der Welt,
nicht konnte mich trösten, die Herzweilung gab mir, die
mein mein jenseits der Welt seit 5 Jahren im Leben vermisst dir
mein ganz alleine bin, der sollte ich mir Mitteil in der Welt
Eros & die Evangelien (der Tod) & würde wissen, jenseits der Welt,
geträumt. Ist es nicht das Glück, was man von einem Brief
sagen kann, daß es einem besser, jenseits der Welt, jenseits der Welt?

Mitteilend sollte man dir viel jenseits der Welt
müssen über das Land ist jenseits der Welt & ist für den
Weltweg. - Es war Alles in der Welt.

Mein jenseits der Welt 1948 in der
Welt. Vielleicht kommt dir ein jenseits der Welt Jakob Karinger, 1925 jenseits der Welt.
jenseits der Welt = 9 23 jenseits der Welt. Es war ein Lyriker jenseits der Welt,
es war ein jenseits der Welt. Es fand dir, jenseits der Welt ist es
dies, das von ihm überlieferte Willen: Testament von Willen.

Geht zu dem kleinen Kasten den ich dir
zufüllen kann, ich möchte dir so gerne
etwas schreiben und dich besuch'n.
K. L.

Kürzlich wirst du jetzt laufen üben
mich. -

hinf? Comrade misf fruun, Wep' bar zu
fieren.

Komm dein Brief mit mir
gemeinsam; wir haben keinen
nach & selbst. Was kann sagen, ob wir Morgen
noch einander danken können?

Francis Lyl
Joh. Sauringer

Wolgast Nr. 10,
Post. Hindische Sprache
(Anfangs.) (138)
bei Maier

File

Positos